

Serien von Straftaten und Unfällen in Hadamar und Waldbrunn: Polizei sucht Zeugen

Motorraddiebstahl, Sachbeschädigung im Solarpark und Unfälle – aktuelle Kriminalitäts- und Verkehrsnachrichten aus Limburg.

Limburg (ots)

In der letzten Woche war die Polizei in Limburg durch eine Reihe von Vorfällen gefordert. Ein Motorraddiebstahl, Sachbeschädigungen und ein Verkehrsunfall standen im Mittelpunkt der Ermittlungen.

In Hadamar ereignete sich zwischen Sonntagabend und Montagmorgen ein Diebstahl, der die örtliche Gemeinschaft alarmierte. Unbekannte Täter beschädigten ein Garagentor in der Neugasse und entkleideten mehrere Fahrzeuge. Zu den gestohlenen Gegenständen gehörten ein Pedelec der Marke „Crussis“ und eine auffällige rot/schwarze „Kawasaki Versys“, die unter dem amtlichen Kennzeichen LM-PE 58 registriert ist. Die Kriminalpolizei Limburg bittet um Hinweise von den Bürgern, die möglicherweise etwas Verdächtiges bemerkt haben.

Vandalismus im Solarpark

Ähnlich besorgniserregend war die Situation in Waldbrunn, wo zwischen Samstag- und Sonntagabend mutwillige Beschädigungen an einem Solarpark stattfanden. Mitarbeiter der Anlage entdeckten am Sonntagabend mehrere Zäune, die durch Unbekannte beschädigt worden waren. Dies stellt nicht nur eine

Beschädigung des Eigentums dar, sondern wirft auch Fragen über die Sicherheit solcher Installationen auf. Die Polizei hat die Ermittlungen dazu aufgenommen und ist auf der Suche nach Zeugen, die Informationen zu den Vorfällen haben könnten.

Ein weiterer Vorfall, der in derselben Region stattfand, war das Zerstechen eines Reifens an einem Ford Transit. Zwischen Samstag 17 Uhr und Sonntag 17 Uhr wurde der linke Vorderreifen des Fahrzeugs in der Bergstraße in Fussingen mutwillig zerstört. Hierbei entstand ein Sachschaden von etwa 200 Euro. Die Ermittler in Limburg sind ebenfalls auf Hinweise zu diesem Täter angewiesen.

Zusätzlich hatten die Beamten in Hadamar mit einem Verkehrsunfall zu kämpfen, bei dem ein 30-jähriger Fahrer leicht verletzt wurde. In der Mainzer Landstraße kam es am Sonntag mindestens zu einer Kollision, als der Fahrer eines Peugeot plötzlich von der Fahrbahn abkam und gegen einen geparkten Golf prallte. Dieser wurde durch die Wucht des Aufpralls auf einen Dacia geschoben. Der Sachschaden wird auf etwa 9.000 Euro geschätzt. Noch besorgniserregender ist, dass bei dem Unfall Alkohol im Spiel war: Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 3 Promille, was zu einer Blutentnahme und dem Entzug des Führerscheins führte.

Großunfall auf der Autobahn

Am Sonntag kam es zudem auf der Bundesautobahn 3, im Bereich Bad Camberg, zu einem größeren Verkehrsunfall, an dem mehrere Fahrzeuge beteiligt waren. Ein Stau, der durch starkes Bremsen eines 32-jährigen am Ende des Staus verursacht wurde, führte zu einem dominierenden Auffahrunfall. Ein 52-jähriger Fahrer bemerkte die Situation zu spät, was dazu führte, dass auch andere Autos nicht rechtzeitig stoppen konnten. Infolge des Unfalls wurden fünf Fahrzeuge beschädigt und sechs Personen leicht verletzt. Der Sachschaden wird auf mindestens 55.000 Euro geschätzt, und der linke Fahrstreifen musste für vier Stunden gesperrt werden, um die

Unfallaufnahme abzuschließen. Die betroffenen Personen wurden entweder in umliegende Krankenhäuser gebracht oder blieben an der Unfallstelle.

Die Polizei ruft alle Zeugen der Ereignisse dazu auf, sich mit Informationen zu melden, um die Aufklärung dieser Vorfälle voranzutreiben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de